

# THG gewinnt erstmals den Indoor-Soccer-Cup

## THG-Frauen und GSG Männer bei 8. Auflage vorn – neuer Torrekord

Das Theodor-Heuß-Gymnasium Göttingen hat zum ersten Mal den Indoor-Soccer-Cup für Schulen aus Göttingen und der Region gewonnen. Das THG gewann bei den Mädchen durch ein 2:0 im Finale gegen die Geschwister-Scholl-Gesamtschule und wurde bei den Männern Zweiter hinter der Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule (CLG) Geismar, die das Endspiel mit 6:2 für sich entschied.

Mit der Gesamtpunktzahl von 3 lag das THG damit klar vor der CLG (7), dessen Männer 5 wurden, und dem Felix-Klein-Gymnasium (Platz 3 bei den Frauen, Platz 6 bei den Männern). Insgesamt nahmen 12 Schulen an der 8. Auflage des Turniers teil, das seit 2009 von der BBS 1 Arnoldi-Schule ausgerichtet wird.

„Das ist eine tolle Atmosphäre hier“ staunte Göttingens aktuell wohl bekanntester Fußballer Gerbi Kaplan über die Stimmung in der Göttinger Soccerarena. „Die Kombination zwischen Männer- und Frauenturnier ist der besondere Charme der Veranstaltung“, die er als Referendar an der BBS 1 Northeim erstmals erlebte. Zusammen mit Bernd Kregel coachte er die Northeimer Teams.

„Für meine Schülerinnen und Schüler ist das Turnier eine feste Größe und das Finden der Teams ein Selbstläufer“ ergänzte Martin Lindemeier, Sportchef am FKG. Auch für die NFV-Stützpunktrainer Thomas Helmich (BBS 3 Göttingen) und Arne Labitzke (GSG) war die 8. Auflage des Indoor-Soccer-Cups ein echter Treffpunkt. „Ich bin überrascht wie viele meiner ehemaligen Spieler ich hier treffe“ freute sich Hellmich.

Diese Mischung aus aktiven Fußballerinnen und Fußballern und Leuten, die aus anderen Sportarten kommen und die einfach Lust auf Sport haben, ist auch für Turnierorganisator Roman Müller von der ausrichtenden BBS 1 Arnoldi-Schule das Herz der Veranstaltung kurz vor den Weihnachtsferien.

Bis zum Finale der Männer war es Dank der souveränen Leistung der acht Jungschiedsrichter und der positiven Einstellung aller Akteure auch eine durchweg faire Veranstaltung. Erst kurz vor Ende sorgte Dustin Günther vom THG mit seiner Tätlichkeit kurz vor Ende für den einzigen, unnötigen Aufreger.

Zufrieden mit der Organisation war das Team der Sport- und Fitnesskaufleute. Die sieben Auszubildenden der SFK 16 sammelten Erfahrungen im Bereich Veranstaltungsmanagement, die sie im Frühjahr für ein Sportfest an der Arnoldi-Schule nutzen möchten.

„Es hat richtig Spaß gemacht!“ meine Isabell Fischer (Hochschulsport), die zusammen mit Paul Müller (Balance Bad Lauterberg) die Turnierleitung mit Ergebnisdienst und Schiedsrichtereinteilung organisierte. Im Zusammenspiel mit den Beiden sorgten Britta Gießel (Rehazentrum Rainer Junge) und Corinna Kees (ASC) am Mikro und Musiktablett für einen fast auf die Minute pünktlichen Zeitplan. Laura Hillebrecht (Hochschulsport), Melissa Schygulla (Vital Spa) und Riccardo Strano (Kraftwerk) organisierten den Check-In, machten Fotos und regelten die Übergabe der Preise bei der Siegerehrung. Dabei bewies Laura für Ihre Schule bei der Auslosung ein gutes Händchen und bescherte dem Team von Andreas Linne und Patrick Curdt Freikarten für den Sparkasse-VGH-Cup vom 04.-07. Januar in der Lokhalle.

„Dank des Teams hatte ich noch nie so einen entspannten Turniertag“ lobte Roman Müller die Arbeit seiner Schüler\*innen. Bewährt hat sich auch die neue Technik des Hallenpächters Holger Jortzik von der Fest GmbH. Via Online-Spielplan wurden die Ergebnisse auf die Bildschirme vor den vier Courts übertragen. Musik gab es via Tablett und Onlinedienst.

Neu im Programm waren auch die Siegershirts der AOK, die jede Spielerin und jeder Spieler von Regionalleiter Julian Bartels als Erinnerung überreicht bekam. Sputniks Sportshop in Groß Ellershausen hatte für die beiden Einzelsieger je einen Satz Markierungsliebchen bereitgestellt. Getränke Wille sorgte wie in den Vorjahren für kostenloses Mineralwasser für die Schulen.

Die Sparkasse Göttingen sowie die Private Fachhochschule Göttingen (PFH) sorgten mit ihren Spenden für ein bezahlbares Startgeld. Übrigens wurde mit 398 Treffern in 76 Spielen ein neuer Torrekord aufgestellt.



Gesamtsieger und Träger der Erstausgabe der AOK-Siegershirts wurde erstmals das THG Göttingen.



Das Orgateam aus der SFK 16 der Arnoldi-Schule Göttingen mit Laura Hillebrecht, Isabell Fischer, Paul Müller, Britta Gießel, Corinna Kees (v.v.l.), Riccardo Strano und Roman Müller (hint)



Schiedsrichter Marcel Jühneke, Sebastian Jetschowski, Alexander Güntzler, Jonas Renneberg, Colin Onwusonise, Felix Bason (beide BBS 1); nicht im Bild Marc Schramm und Juri Lau



Die „Reds“ der Arnoldi-Schule mit Trainer Patrick Curdt (li) und Andreas Linne (2.v.r.) landeten auf Platz neun. Die Frauen wurden Siebte, die Männer Zehnter.

In Kooperation mit



unterstützt von

